

Herrn
Bürgermeister
Franz-Josef Weilinghoff
Bahnhofstr. 60
48619 Heek

Walter Niemeyer
Donnerberg 14
48619 Heek
Tel. 02568/2440
walter.niemeyer@arcor.de

Heek, 06.04.21

Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 21.4.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für **den öffentlichen Teil** der Sitzung bitte ich Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt zu berücksichtigen:

Sportstättenentwicklungsplanung

Begründung:

Mit der Sanierung der Sporthalle an der Kreuzschule und dem Neubau eines angegliederten Multifunktionsraumes wurde der Grundstein für eine Optimierung der Sportstätten in der Gemeinde Heek gelegt. In der intensiven Diskussion um die Sanierung/Erweiterung der Sporthalle an der Kreuzschule ist jedoch auch deutlich geworden, wie wichtig die zukünftige Entwicklung der Sportstätten auch mit Blick auf andere Projekte (z.B. das beabsichtigte gemeinsame Kunstrasenspielfeld, der mögliche Wegfall des Bolzplatzes an der Ecke Letterhausstraße/Kettelerstraße oder die Turnhallensituation an unseren Grundschulen) gerade auch in unserer Gemeinde ist.

Mit Blick auf die sportliche Aktivität behauptet die Gemeinde Heek seit Jahren im Kreis Borken den Spitzenplatz in Sachen Organisationsgrad in den Sportvereinen. Die hohe sportliche Aktivität unserer Gemeinde in den unterschiedlichsten ehrenamtlichen Vereinen stellt einen wichtigen und positiven Standortfaktor dar.

Aktives Sporttreiben gehört für einen Großteil der Bevölkerung zu einer gesundheitsbewussten Lebensgestaltung. Der gemeinsam betriebene Sport ist ein geselli-

ges und verbindendes Erlebnis. Sport in seiner gesamten Breite bietet viel Potential für positive gesellschaftliche Veränderungen. Gerade unsere Vereine leisten eine äußerst wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die es auch zukünftig weiter zu stärken gilt.

Das Land NRW hat dieses in den letzten Jahren immer mehr erkannt und unterstützt die Vereine bei der Entwicklung der von ihnen genutzten Sportstätten mit umfangreichen Förderprogrammen, wie das Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" unter Federführung durch die Kreis-, Stadt- und Gemeindesportverbände. Zu nennen ist hier auch das aktuelle Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020/2021“.

Um in der Gemeinde Heek den zukünftigen Bedarf an Sportanlagen, Sportgelegenheiten und sonstigen Bewegungsräumen zu klären und den zukünftigen Bedarf verlässlich zu prognostizieren, Flächen zu sichern, Standorte zu schützen, Nutzungszeiten und finanzielle Ressourcen festzulegen, braucht die Gemeinde das Instrument einer Sportstättenentwicklungsplanung. Sie ist heute notwendiger denn je, denn einerseits wird die Sportstättenlandschaft von den demografischen Entwicklungen und veränderten Bedürfnissen beeinflusst. Die immer älter werdende Bevölkerung braucht beispielsweise angepasste neue Sportangebote. Andererseits schränkt die Entwicklung der öffentlichen Finanzen die Entwicklungsmöglichkeiten ein. Um das Notwendige vor Ort zuverlässig und gesichert begründen zu können und dafür zukunftsorientiert finanzielle Ressourcen einzuplanen, ist die Sportstättenentwicklungsplanung als kommunale Aufgabe ein probates Mittel. Jede Kommune sollte im Zuge dieses Aspektes die Möglichkeit haben, eigene sportpolitische Zielsetzungen zu realisieren und eigene Festlegungen zu treffen über Art und Umfang der Nutzung, über die vor Ort benötigten und gewollten Sportstättentypen und Sportarten.

Aus Sicht der CDU-Fraktion macht es deshalb Sinn, mit externer Unterstützung in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindesportverband Heek und den Vereinen eine derartige Planung auf den Weg zu bringen und in ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept einzubeziehen. Eine Betrachtung der Sanierungsnotwendigkeit der Turnhallen an den Grundschulen im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch im Ganztage ab 2025 ist sicherlich ein weiterer notwendiger Schritt.

Beschlussvorschlag:

Die erforderliche Sportstättenentwicklungsplanung für die Gemeinde Heek wird in das integrierte Gemeindeentwicklungskonzept einbezogen und darauf basierend erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Niemeyer